

[Die russischen Stahlexporte sind aufgrund der Sanktionen um fast ein Viertel zurückgegangen](#)

18.11.2024

Russland hat die Lieferung von Stahlprodukten ins Ausland stark reduziert: von Januar bis September wurden 14,1 Millionen Tonnen exportiert, 22% weniger als im gleichen Zeitraum 2023.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland hat die Lieferung von Stahlprodukten ins Ausland stark reduziert: von Januar bis September wurden 14,1 Millionen Tonnen exportiert, 22% weniger als im gleichen Zeitraum 2023.

Dies berichtet die Zeitung Wedomosti.

Die Exporte von Stahlrohren gingen im Berichtszeitraum am stärksten zurück um 41% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Verschiffung von Halbzeugen ging um 24% zurück. Im Segment Walzstahl war der größte Rückgang bei beschichteten Produkten zu verzeichnen 49%.

Die Verschiffung von warmgewalztem Stahl soll um 12% und die von kaltgewalztem Stahl um 15% zurückgegangen sein. Lediglich die Exporte von Stahlerzeugnissen verzeichneten ein Wachstum, wobei die Verschiffungen im Zeitraum Januar-September im Vergleich zum Vorjahr um 47% zunahmen.

Die Dynamik der Exporte wird weiterhin von den Sanktionen wegen des Krieges in der Ukraine, den Wechselkursunterschieden und den von der Regierung ab Oktober 2023 erhobenen Exportzöllen beeinflusst.

Die Publikation stellt fest, dass die Rentabilität der russischen Stahlexporte bei 12-15% liegt

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.